

Böttger, Ralf

Von:
Gesendet:
An:
Betreff:
Anlagen:

Stadt Troisdorf Der Bürgermeister
Eing. 02. Juni 2020

Amt 66			
03. Juni 2020			
66. 1	66. 2	66. 3	VP

Guten Morgen Herr Böttger,

ja, mein Schreiben vom 12.05.2020 dürfen Sie als Bürgerantrag werten und in das Gremium einbringen.

Wichtigste Punkte:

- Die Straße ist offiziell ein verkehrsberuhigter Bereich und wird rund um die Uhr als Durchfahrtsstraße genutzt
- Die Fahrzeuge fahren fernab der 30 KM/h
- Es wohnen viele Kinder in der Straße, was das Spielen draußen gefährlich macht
- Selbst Quads fahren durch die Straße, indem sie über den Fußgängerweg am Spielplatz entlang fahren

Zum Schutz der Kinder beantrage ich eine Schranke, da wo aktuell die Hydraulikpfosten stehen und ein Umlaufgitter auf dem Fußweg, damit das Ausweichen darauf unterbunden wird.

In Zeiten von Baustellen, kann die Schranke einfach hoch gemacht werden, aber es sollte einfach nur die Ausnahme in solchen Fällen bleiben.

Falls der Antrag abgelehnt wird, werden Unterschriften gesammelt und protokolliert, wie stark der Durchgangsverkehr ist, inkl. Bildmaterial.

Familienpolitik sollte nach Corona eigentlich im Vordergrund stehen.

Vielen Dank.

Freundliche Grüße

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

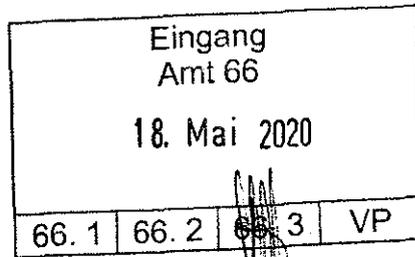
• federführendes Dezernat/Amt
(Vorlagenersteller)

• sonstige beteiligte Dez./Ämter
(Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K.

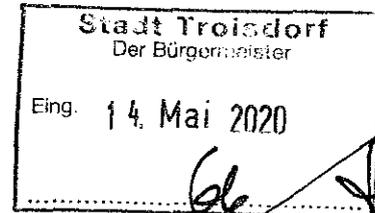
• Ausschuß/Rat (Schriftführung)

66 VP
66. 3
66. 1
Rat/Semipf. -QB



Troisdorf, den 12.05.2020

Stadt Troisdorf
Amt für Straßenbau, Erschließungsbeiträge und Verkehr
Verkehr
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf



Missachtung eines verkehrsberuhigten Bereiches

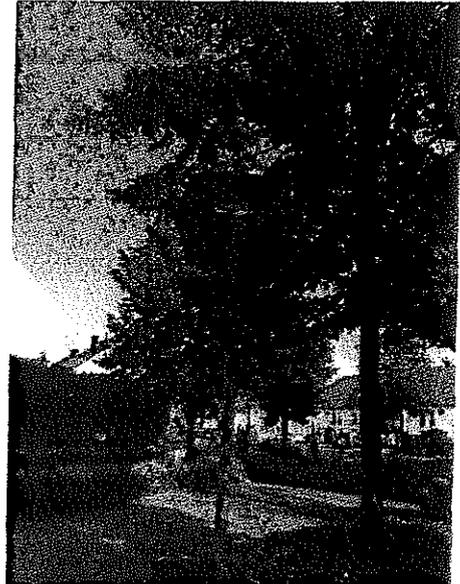
Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2018 sind meine Frau und ich mit unserer, mittlerweile, zweijährigen Tochter in die Speestraße nach Troisdorf gezogen. Ein entscheidendes Kaufkriterium des Hauses war die Kennzeichnung der Straße als Sackgasse bzw. Stichstraße. Eine solche Kennzeichnung untersagt den Durchgangsverkehr und deutet auf einen verkehrsberuhigten Bereich hin (siehe Originalfoto von der Einfahrt in die Speestraße).

Dieses Schild kennzeichnet ganz klar eine Sackgasse, ohne Weiterfahrt für Fahrräder, Motorroller oder Ähnliches!

Jetzt ist es so, dass meine Tochter mittlerweile sehr aktiv ist und gerne vor die Tür möchte. Das liegt zum einen daran, dass schräg gegenüber ein Kinderspielplatz ist und zum anderen daran, dass in der ganzen Straße viele andere Kinder leben und sie immer die Hoffnung hat, eines der anderen Kinder zu sehen, um mit ihm / ihr zu spielen.

Als Eltern würden wir das wirklich begrüßen, gerade weil es sich hier um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt, die Nachbarn hier alle sensibilisiert sind und viele von ihnen selber Kinder haben.

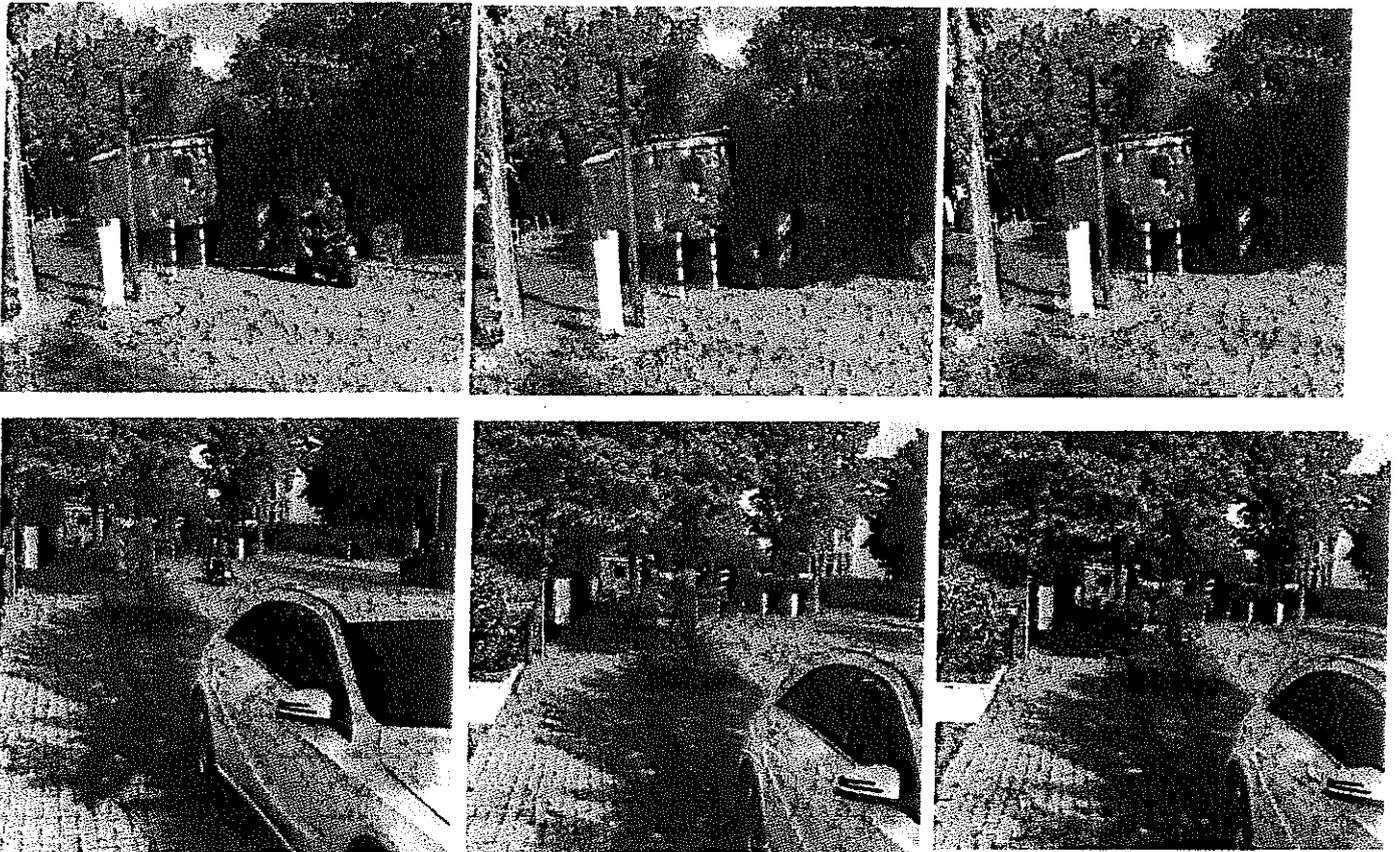


Beim Einzug in das Haus in der Speestraße ist uns aufgrund des leichten Schlafs unserer Tochter aufgefallen, dass unsere Straße als Durchfahrtstraße von Motorrad-, Roller- und Quadfahrern missbraucht wird. Zu jeder erdenklichen Tages- und Nachtzeit brettern diese Fahrzeuge durch unsere Straße. Ich muss ihnen nicht erklären, welche Lautstärke dies mit sich bringt, gerade in der Nacht. Durch diese lauten Geräusche wacht unser Kind regelmäßig auf, was natürlich meine Frau und mich dann ebenfalls wachhält. Das geht an die Substanz, da wir beide einer geregelten Arbeit nachgehen.

Was noch viel schlimmer als die Lautstärke ist, dass unsere Kinder und damit meine ich die Kinder der ganzen Straße, nicht alleine vor die Tür können. Ständig muss man Angst haben, dass ein nicht sensibilisierter Motorrad-, Roller- oder Quadfahrer zu schnell durch die Straße fährt und eines der Kinder umfährt. Auch wenn in einem verkehrsberuhigten Bereich nur 30 km/h erlaubt sind, halten sich doch die

wenigsten daran. Schließlich handelt es sich für diese Fahrer um einen verkehrsberuhigten Bereich, den sie als Durchgangsstraße missbrauchen können und deshalb mit einer freien Straße rechnen.

Da die Sackgasse lediglich durch zwei Poller abgetrennt ist, passen Motorrad- und Rollerfahrer problemlos durch und nutzen diese Abkürzung auf dem Weg nach Siegburg, statt über den Willy-Brandt-Ring zu fahren. Quads fahren über den Fußweg neben dem Spielplatz, weil sie zwischen den Pollern nicht durchpassen. Ich habe beispielhaft zwei Fotoreihen beigefügt, die ich am 12.09.2019 aufgenommen habe. Ich habe um 17:05 Uhr mit meiner Tochter das Haus verlassen, um gegenüber auf den Spielplatz zu gehen. Um 17:07 Uhr fuhr der erste und um 17:09 Uhr der zweite Roller an uns vorbei. Das soll Ihnen nur einen kleinen Eindruck vermitteln, in welcher Frequenz dort Durchgangsverkehr herrscht.



Da ich seit zwei Monaten, aufgrund der Corona Maßnahmen meines Arbeitgebers und der Kitaschließungen, zu Hause bin, erlebe ich dieses Problem noch viel intensiver. Es fehlt mir auch jegliches Verständnis, wenn ein Quad auf den Fußweg ausweicht, um durch diese Straße zu kommen. Immerhin führt der Fußweg auf dieser Höhe an einem Kinderspielplatz vorbei, wo man doch erwarten möchte, dass die Kinder sich in einem halbwegs geschützten Raum bewegen und das auch noch, wenn sie einen Schritt vom Spielplatz runtergehen, um über den Gehweg nach Hause zu kommen.

Des Weiteren kann es einfach nicht sein, dass Roller und Motorräder fern der 30 KM/h durch die Straße fahren. Von der Lautstärke einmal abgesehen, laufen Kinder im Kleinkindsalter auch mal unkontrolliert einfach los. Die Anwohner sind sensibilisiert, da die meisten selber Kinder haben, aber nicht die Personen, die ohne Rücksicht auf ihre Umwelt, durch die Straße fahren. Von einem besonders dreisten Motorradfahrer, der mind. 50-60 KM/h draufhatte, als er durch die Straße fuhr, habe ich mir auch das Nummernschild notiert (SU G 302).

Mir ist bewusst, dass diese Straße zwischendurch als Umgehungsstraße genutzt werden muss, wenn wieder mal baustellenbedingt Sperrungen vorgenommen werden. Aber im Normalfall ist es eine Sackgasse, ein verkehrsberuhigter Bereich und als diesen möchten wir ihn auch nutzen!

Da es hier ja um eine tragfähige Lösung für beide Seiten geht, gäbe es auch eine mögliche Lösung. Statt dieser beiden Poller in der Mitte der Straße, könnte man eine Schranke dorthin setzen, dann ist ein

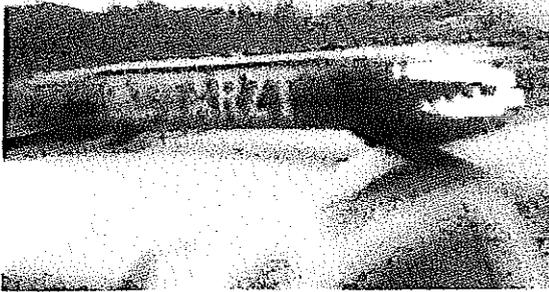
Durchfahren der Straße für Zweiräder jeglicher Art unterbunden. Des Weiteren kann man auf den Gehweg ein Umlaufgitter hinsetzen, damit weder von Zweirädern, noch von Quads dorthin ausgewichen werden kann. Denn das eine funktioniert nur mit dem anderen, da man den Verkehr sonst auf den Fußweg verlegen würde.

Vor kurzem gab es auch einen Vorfall hier in der Speestraße, wo ein Rollerfahrer genau diese Poller in der Mitte der Straße gestriffen und seine Beifahrerin damit schwer verletzt hatte. Der Fahrer beging Fahrerflucht. Ein Vorfall, den man mit der vorgeschlagenen Lösung unterbinden kann!

General-Anzeiger
Region / Sieg & Rhein / Troisdorf

Zeugensuche in Troisdorf
Rollerfahrer lässt Beifahrerin nach Sturz schwer verletzt zurück

20. März 2020 um 14:23 Uhr Lesedauer: 1 min 14 Sek



Ein Unfallfahrer hat seine Beifahrerin nach dem Sturz mit einem Motorroller schwer verletzt zurückgelassen. Foto: Bpa Symbolica

Troisdorf. Am Donnerstagabend wurde beim Sturz mit einem Motorroller auf der Speestraße in Troisdorf eine 27-Jährige schwer verletzt. Der Fahrer des Rollers flüchtete von der Unfallstelle und ließ die Troisdorferin mit schweren Kopfverletzungen liegen. Die Polizei sucht Zeugen.

Gegen 21.25 Uhr kam es am Donnerstagabend auf der Speestraße in Troisdorf zu einem Unfall, bei dem ein Motorrollerfahrer mit seiner Sozia sturzte. Die beiden waren auf dem linken Gehweg in Richtung der Langemarckstraße unterwegs, als der Fahrer laut Angaben von Zeugen in Höhe des Spielplatzes mit einem Sperrpfosten auf dem Gehweg kollidierte und die Kontrolle über den Roller verlor.

Bei dem anschließenden Sturz verletzte sich die 27-jährige Beifahrerin schwer am Kopf. Der Unfallverursacher verletzte sich vermutlich ebenfalls, floh aber zu Fuß von der Unfallstelle in Richtung der Ölbergstraße.

Unfallzeugen und Anwohner leisteten der jungen Frau Erste Hilfe, bis der Rettungsdienst eintraf und die Troisdorferin in eine Bonner Klinik brachte. Eine Fahndung der Polizei nach dem Flüchtigen im Troisdorfer Stadtbereich blieb erfolglos. An der Bachstraße verlor sich seine Spur.

Der Fahrer des kleinen schwarzen Motorrollers wird von Zeugen als circa 170 bis 175 cm großer und schlanker Mann mit dunklen Haaren und auffallend blauen Augen beschrieben. Er soll akzentfrei Deutsch gesprochen haben und war mit einer schwarzen Jacke, einer schwarzen Hose, weißen Socken und dunklen Turnschuhen bekleidet.

Offensichtlich führten beide auf dem Roller Schutzhelme mit sich, trugen sie jedoch nicht auf dem Kopf. Ein Helm wurde an der Unfallstelle aufgefunden und zusammen mit zurückgebliebenen Fahrzeugteilen sichergestellt.

Die Polizei Troisdorf sucht weitere Zeugen, die Angaben zu dem flüchtigen Rollerfahrer machen können. Hinweise an die Rufnummer **02241 541-3221**.

Wenn Sie sich ein Bild davon machen möchten, kann sich ja gerne ein Stadtbediensteter mal einen Tag an diese Absperrung setzen und zählen, wieviele Menschen diese Straße unerlaubt durchfahren und wieviele davon, die 30 KM/h Marke überschreiten. Ich bin mir sicher, dass es sich um einen mittleren bis hohen zweistelligen Wert PRO TAG handelt und der Tag von dem ich hier rede, findet auch in der Nacht statt und hat 24 Stunden.

Die Speestraße wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie sich dem Problem annehmen würden, da ich es ansonsten über einen gewissen Zeitraum protokolliere und der nächste Brief an den Bürgermeister, die Presse oder sonst wen geht, um dem Problem Nachdruck zu verleihen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen